

Steirischer Frühjahresputz – Kindergarten Erlengasse

Ende April startete bei uns im Kindergarten Erlengasse ein Müllprojekt. Mit unseren Kindern gingen wir vielen Fragen rund um den Müll, den wir täglich produzieren, nach. Gemeinsam unterschieden wir die verschiedenen Arten von Müll und wie man richtig Müll trennt. Lieder rund um den Müll sangen wir ebenfalls, und manch eine Müllhexe kam in Geschichten vor und brachte uns sehr zum Lachen.

Mit den älteren Kindern, unseren sogenannten Schulkindern - also jenen Kindern, die im nächsten Jahr in die Schule gehen - behandelten wir u. a. auch den Müll in den Weltmeeren und die Probleme für Mensch und Tier, die sich daraus ergeben.

Und schließlich beendeten wir das Projekt, in dem wir am **steirischen Frühjahresputz** teilnahmen. Leider ließ das schlechte Wetter einige geplante Sammelspaziergänge sprichwörtlich ins Wasser fallen. Als sich aber die Regenwolken am Mittwoch, dem 03. Mai 2017, zurückhielten, ergriffen wir die Chance. Mit Müllhandschuhen und Plastiksäcken bestückt gingen wir los: Wir wollten runter zum rechten Murufer, um den Murweg dort von Müll zu säubern. Und wurden positiv überrascht – viel haben wir zum Glück nicht gefunden!



Am Vormittag um zehn Uhr starteten wir mit unseren Schulkindern. Zunächst hieß es Handschuhe anziehen. Dann gingen wir vom Kindergarten zum Murufer. Unterwegs wurde schon einiges an Müll – vor allem Zigarettenskippen – am Straßenrand entdeckt.



Am Murufer angekommen, gingen wir los um zu sammeln. Unsere Kinder waren natürlich aufgeklärt – Spritzen und Glasscherben durften sie nicht angreifen, hier galt es, einen Erwachsenen zu Hilfe zu holen.

Rasch wurde uns klar – so viel Müll gab es zum Glück gar nicht! Wenn, dann lag er auffälliger Weise gerade um einen Mülleimer oder unter Parkbänken herum.

Vor allem Zigarettenstummeln und halb zerfallene Taschentücher fanden den Weg in unsere Sammelsäcke. Aber auch Dosen, Kleiderhaken, Metallteile und Tücher gehörten zu unseren Fundstücken.



Beim Kalvarienberg sammelten wir ebenfalls. Dort gibt es noch große, weite Wiesen. Es war gar nicht so einfach, zwischen dem hohen Gras den Müll zu erspähen. Aber unsere Kinder waren äußerst fleißig und nach einiger Zeit entwickelten einige sogar einen richtigen Blick für alten, halb zersetzten Müll.



Nach einiger Zeit mussten wir aufgrund des Mittagessens zurück in den Kindergarten. Auch begann es, leicht zu nieseln. Zugegeben: Wir kamen nicht so rasch zurück. Immer wieder fanden unsere Kinder in Wiesen oder auf den Gehwegen Müll, den wir rasch in den Säcken verschwinden ließen!



Zum Abschluss machten wir noch ein Gruppenfoto mit unseren drei Säcken, die schließlich doch sehr voll waren. Ein gelungener Abschluss eines schönen Projektes, das unseren Kindern nicht nur Spaß gemacht hat, sondern auch sehr lehrreich war!

